



Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand

Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal

0202 - 49 69 749

frauenverband-courage@t-online.de

Offener Protestbrief an die CDU Stadtratsfraktion Saarbrücken

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie fordern in Ihrer Presseerklärung vom 16.2.2018 von der Stadt Saarbrücken den Ausschluss der DKP und des Frauenverbands Courage von den gemeinsamen Aktivitäten des Frauenforums zum 8. März. Weiter verbreiten Sie, der Frauenverband Courage e.V. stelle sich „*offen gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung*“ und sei eine „*Vorfeldorganisation der MLPD*“. Diese vom sogenannten „Verfassungsschutz“ in die Welt gesetzten Diffamierungen weisen wir entschieden zurück. Wir sind ein überparteilicher, demokratischer, finanziell unabhängiger Frauenverband. Die Bandbreite unserer Mitgliedsfrauen reicht von Religion bis Revolution.

Ja – wir treten kämpferisch für die Interessen der Frauen ein, für „*volle Gleichberechtigung in Beruf, Bildung, Familie, Kindererziehung, Teilnahme am politischen, kulturellen und sozialen Leben.*“ (Programm des Frauenverbands Courage e.V.) – also für etwas, was uns laut Grundgesetz schon lange zusteht.

Ja – wir treten ein für „*eine menschenwürdige, gerechte Gesellschaft ohne Unterdrückung und Ausbeutung von Mensch und Natur, in der die Befreiung der Frau Wirklichkeit wird – eine Zukunft, in der wir unser ganzes Leben und unsere Geschicke selber in die Hand nehmen, in der unsere Meinung und unsere Interessen geachtet werden.*“ (Programm des Frauenverbands Courage e.V.)

Das wollen Sie als „verfassungsfeindlich“ unterdrückt sehen? Das ist also Ihrer Meinung nach kein berechtigtes Anliegen? Die Initiativen des Frauenverbands Courage e.V., der gerade in Saarbrücken, aber nicht nur dort, maßgeblich dazu beiträgt, dass die Anliegen der Frauen, ihre gesellschaftliche Benachteiligung und ihre Zukunftsvisionen am Internationalen Frauentag breit und lebendig diskutiert und auch auf die Straße getragen werden, sind Ihnen offensichtlich ein Dorn im Auge, nicht aber den Frauen der Frauenunion Saarbrücken. Diese schätzen seit Jahren die Zusammenarbeit im Frauenforum Saarbrücken und mit der Frauengruppe Courage, sind aktiver Teil der Aktionen zum Internationalen Frauentag und zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen.

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich Frauen und ihre Organisationen von Kräften am Gängelband halten lassen, denen es in langen Regierungszeiten noch nicht einmal gelungen ist, die Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen entscheidend zu verringern oder den Frauen ein Berufsleben ohne alltägliche Zerreißprobe und in finanzieller Unabhängigkeit zu ermöglichen, geschweige denn den Frauen zu zutrauen, in entscheidenden Fragen ihres Lebens selbst zu bestimmen.

Wir werten Ihren Versuch den Frauenverband Courage e.V. und die DKP von den Aktivitäten zum Internationalen Frauentag auszuschließen als Teil des von Ihrer Partei maßgeblich vorangetriebenen Rechtsrucks in Deutschland und fordern Sie auf Ihre Diffamierungen und Spaltungsversuche einzustellen.

Wir sind überzeugt davon, dass die Saarbrücker Frauen sich nicht davon abhalten lassen, am 8. März, das was uns Frauen eint, den Kampf gegen ihre gesellschaftliche Diskriminierung und Unterdrückung, in den Mittelpunkt zu stellen und gemeinsam und gleichberechtigt mit Courage und einem breiten Spektrum von Frauen auf die Straße zu gehen.

Mit couragierten Grüßen

Bernadette Leidinger-Beierle und Seyran Cenan
für den Bundesvorstand des Frauenverbands Courage

Bundesvorstandssprecherinnen: Seyran Cenan, Brigitte Gebauer, Bernadette Leidinger-Beierle Sparkasse Wuppertal BLZ 330 500 00 Konto-Nummer: 49 75 37 Steuernummer: 132 5901 2452 Vereinsregister VR 3743 Amtsgericht Wuppertal
